Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 42 (1955)

Heft: 18: Schulbetrug? ; Respekt vor dem Kind ; Die klassische Zeit der Musik ; Mittelschule ; Religionsunterricht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

19.00 Nachtessen in der Oberwaid. – 20.00 Kolloquium in kleinen Kreisen. – 21.30 Complet und Segen in der Hauskapelle.

Dienstag, 31. Januar:

9.00 Franz *Schreibmayr: Die Behandlung der Lehre von der Kirche und den Sakramenten.*

10.30 Dr. Klemens *Tilmann: Lehrprobe* über das 3. Lehrstück: »*Die frohe Botschaft vom Reiche Gottes.*«

12.00 Mittagessen im Casino.

13.30 Franz *Schreibmayr: Die Bilder im neuen Katechismus.*

15.00 Dr. Klemens *Tilmann: Die Behandlung der Sittenlehre.*

16.30 Schlußwort.

Organisatorisches:

1. Ein Kursgeld wird nicht erhoben. Verpflegung: Mittagessen im *Casino* Fr. 4.50. Auswärtige Teilnehmer finden Unterkunft im Exerzitienhaus *Oberwaid.* Preis für Nachtessen, Logis, Zelebration, Frühstück, Omnibus ab *Casino* und zurück Fr. 12.–. (Voranmeldung notwendig.)
2. Mit dem Kurs ist eine Schau der einschlägigen Literatur verbunden.
3. Der Kurs, aus Anlaß der Einführung des neuen deutschen Katechismus (Schweizer Ausgabe Verlag Benziger, Einsiedeln) im Bistum St. Gallen veranstaltet, steht den Katecheten, auch Laien, der ganzen Schweiz offen.
4. *Anmeldungen* für Teilnahme, Mittagessen und Logis sind *bis Freitag, 27. Januar,* zu richten an H. H. Domkatechet Can. Martin Müller, Klosterhof 6b, St. Gallen.

HILFSKASSE DES KATHOLISCHEN LEHRERVEREINS DER SCHWEIZ

Eingegangene Spenden im Jahre 1955:

Vom Schulverein Graubünden	Fr. 182.85
Von der Sektion Appenzell	Fr. 130.50
Von der Sektion Rheintal	Fr. 70.50
Von der Sektion Solothurn	Fr. 60.–
Von Dr. Köhler, Emmendingen	Fr. 50.50
2 Gaben à Fr. 5.–	Fr. 10.–
	Fr. 504.35

Allen edlen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

die Hilfskassakommission.
Postcheck VII 2443 Luzern

Endlich ein

FUSSBALL

dem auch das schlechteste Wetter nichts mehr antut!
Das ist der nach internationalen Normen in Bezug auf Gewicht, Größe und Elastizität dem Lederball nachgebildete PIRELLI-Fußball: zu einem Preis, der in keinem Verhältnis steht zu seiner Qualität.
Der PIRELLI-Fußball ist auf den internationalen Trainingsplätzen mit Begeisterung aufgenommen worden.

Preis: Größe 3: Fr. 14.— Größe 4: Fr. 14.80 Größe 5: Fr. 15.80

Ventilnadeln: pro Stück Fr. —.80

HESTIA Postfach Luzern 2 Telephon (041) 3 24 77

WALTHER EIDLITZ

Die indische Gottesliebe

Etwa 340 Seiten. 12 Seiten Kunstdruckbilder. Leinen. Fr. 15.40

Die scheinbar unerschütterlich gegründete Ordnung Indiens zerbricht an der Diesseitswelt. Das Unvergängliche aber, wie es in den Veden und Upanischaden, in der Bhagavadgita, in den Puranas und anderen großen religiösen Dokumenten erlebt werden kann, gewinnt hier als religionsgeschichtliches Zeugnis dauernden Wert.

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTEN

Karl Schib **Die Geschichte der Schweiz** **Neu!**

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namenregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage. 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50

Karl Schib **Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte** 8., nachgeführte Auflage

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.—

Hans Heer **Naturkundl. Skizzenheft «Unser Körper»**

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1 — 5 Fr. 1.55, 6 — 10 Fr. 1 45, 11 — 20 Fr. 1.35, 21 — 30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer **Textband «Unser Körper»**

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.—

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

EINWOHNERGEMEINDE BAAR

Offene Lehrstellen

Zufolge Neuschaffung einer Lehrstelle für einen **Lehrer** und Demission einer **Lehrerin** an der Primarschule Baar werden die beiden Lehrstellen für das neue Schuljahr 1956/57 zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung: Primarlehrer: Fr. 6400.– bis 8800.–; Primarlehrerin: Fr. 5800.– bis 7600.– nebst Teuerungs-, Familienzulagen und Wohnungsentschädigung. Lehrerpensionskasse vorhanden.
Die näheren Bedingungen können auf der Schulratskanzlei eingesehen werden. (Telephon 042 / 4 31 41.)
Stellenantritt: 16. April 1956.
Bewerberinnen und Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lichtbild und Zeugnissen, sowie einem Curriculum vitae bis spätestens 28. Januar 1956 der **Schulratskanzlei Baar** einzusenden.
Persönliche Vorstellungen nur auf Verlangen.

Baar, den 20. Dezember 1955.

Einwohnerrat Baar.

EINWOHNERGEMEINDE CHAM

Offene Lehrstelle

An der Primarschule in Cham-Dorf ist auf Schulbeginn im Frühjahr 1956 eine freiwerdende Lehrerinnenstelle neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt Fr. 7722.– bis Fr. 9282.–.

Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung, unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit, bis Samstag, den 21. Januar 1956, an den Präsidenten der Schulkommission Cham einreichen.

Sekundarlehrstelle

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wegen vorgerücktem Alter wird die Stelle eines Sekundarlehrers in Arth a. See auf das Frühjahr 1956 frei. Bewerber sind gebeten, ihre handschriftlichen Anmeldungen unter Beilage des Lehrpatentes und der Referenzen an den Schulpräsidenten-Stellvertreter, Pfarrer Barmettler, einzureichen, bei dem auch alle weitern Auskünfte über Anstellung und Besoldung zu erfahren sind.

Arth, den 22. Dezember 1955.

Die Schulleitung.

REALSCHULE ARLESHEIM

Wegen Errichtung einer neuen Klasse ist an der Realschule Arlesheim im Frühjahr 1956 eine

Lehrstelle

sprachl.-histor. Richtung zu besetzen.
Unterrichtsfächer: Deutsch, Französisch (nicht Bedingung), Geographie, Geschichte, Turnen. Zeichnen und evtl. Knabenhandarbeit. Beschränkter Fächeraustausch möglich. Überdies hat die Lehrkraft in einer Klasse den Arithmetik-Unterricht zu erteilen.
Besoldung (inkl. Zulagen) für Verheiratete: Fr. 13 500.– bis Fr. 16 830.–; für Ledige: Fr. 12 410.– bis Fr. 15 980.–.
Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo und Zeugnissen sind bis spätestens den **30. Januar 1956** an den Präsidenten der Schulpflege Arlesheim zu richten.

Schulpflege Arlesheim.

WALLFAHRTEN UND STUDIENREISEN 1956

I. JUGENDWALLFAHRTEN

1. **ROM:** Montag in der Karwoche, 26. März bis Ostermontag, 2. April. Mit Autopullman ab Mailand.
2. **LOURDES:** Sonntag, 22. bis Samstag, 28. Juli.

II. VOLKSWALLFAHRTEN

3. **ROM:** Frühjahrs-Gruppenwallfahrt **zu Anlaß der Feier des 80. Geburtstags des Heiligen Vaters Papst Pius XII. am 2. März, keine Nachtfahrten,** mit Besuch von Genua und fakultative, organisierte Fahrt nach Neapel und Pompeji. 9 Tage, von Montag, 27. Februar, bis Dienstag, 6. März.
4. **ROM:** Herbst-Gruppenwallfahrt, **nur Tagesfahrten.** Ab Mailand mit Autopullman. Mit Besuch von **Mailand, Bologna, Florenz, Assisi und Pisa,** sowie einer fakultativen Fahrt nach **Neapel-Pompeji.** Freitag, 5. bis Sonntag, 14. Oktober.

III. STUDIENREISEN

5. **HEILIGES LAND:** Durchgeführt in Verbindung mit dem Interkonfessionellen Komitee für biblische Studienreisen. 17 Tage, wovon 15 volle Tage in Palästina.
   Erste Reise: 1. bis 17. April, unter der Leitung von Pfarrer Erwin Sutz, Zürich.
   Zweite Reise: 8. bis 21. April, unter der Leitung von Prof. Dr. Herbert Haag, Luzern.
   Die Hin- und Rückreise nach Palästina erfolgt mit den DC-6B Überseemaschinen der Swissair, wobei die Möglichkeit geboten ist, die Rückreise per Schiff auszuführen.
6. **DÄNEMARK-SCHWEDEN:** 17 Tage: 15. bis 31. Juli. Eine hochinteressante Studienreise und Wallfahrt zu alten katholischen Kulturstätten.
7. **BAYERN:** Oberbayern und München. Eine anregende und erlebnisreiche Fahrt zu den prächtigen Barockkirchen und den Königsschlössern in Oberbayern, 16. bis 22. Juli.
8. **PARIS, mit einer Pilgerfahrt nach Chartres und Lisieux:** 29. Juli bis 4. August.
9. **RHEINLAND, mit einer Pilgerfahrt nach Kevelaer und Maria-Laach:** 5. bis 11. August
10. **GRIECHENLAND:** Die große Studienfahrt mit Besuch der paulinischen Stätten von Athen-Areopag, Korinth, Thessalonich und Philippi. 17 Tage, vom 19. August bis 4. September. Mit Schiff ab Venedig. Durchgeführt in Verbindung mit dem Interkonfessionellen Komitee für biblische Studienreisen. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Th. Bucher.
11. **Österreich,** mit Besuch von Salzburg, Linz-St. Florian, Wien: 25. August bis 1. September.

Unsere Wallfahrten und Studienreisen vermitteln Ihnen dank sorgfältiger Vorbereitung und tüchtiger Führung sorgenlose Ferientage und tiefe Erlebnisse. Ein Zeugnis aus vielen: »Ich danke Ihnen nochmals herzlich für die großartige Organisation, die es mir ermöglichte, die Reise in allen Teilen restlos zu genießen«.

Programme mit Preisangaben und Anmeldungsformulare vom

REISEDIENST SKVV LUZERN

Generalsekretariat
des Schweizerischen Katholischen Volksvereins
St. Karliquai 12, Luzern, Tel. 041/2 69 12

Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

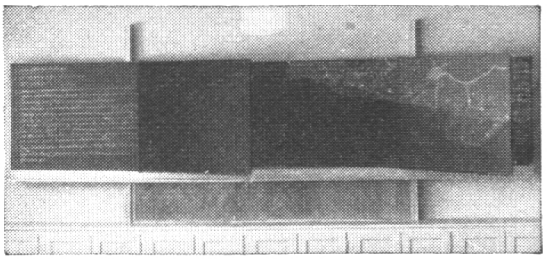
Zürich **Institut Minerva**

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

40 Jahre

Zuger-Wandtafeln



Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt mit 20 verschiedenen Modellen.

E. KNOBEL Nachfolger von Jos. Kaiser **ZUG**

Möbelwerkstätten Schulmobiliar · Innenausbau

Tel. (042) 4 22 38

FÜR KIRCHENMUSIK
EDITION CRON LUZERN
TEL. (041) 3 43 25 · VERLAG UND GROSSORTIMENT · PILATUSSTR. 35

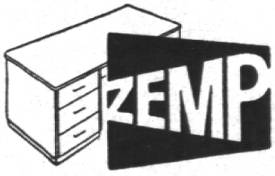
NEUCHATEL

Höhere Handelsschule

Französisch · Handelsfächer
Moderne Sprachen
Offizielle Diplome

Schuleintritt: 16. April 1956
DER DIREKTOR: DR. JEAN GRIZE

Freudigeres Schaffen durch



- Büromöbel

Lieferant der Lehrerpulte und Schultische

Robert Zemp & Co. AG. Emmenbrücke
Möbelfabrik Tel. 041 5 35 41

Die Stimme aus dem Jenseits

MARCELLE DE JOUVENEL

Einklang der Welten

Weisungen des Roland de Jouvenel aus dem Jenseits. Vorwort von Gabriel Marcel. Übersetzt von Franz Rütsche. 376 Seiten. Ganzleinen Fr. 14.80.

Die Weisungen stammen von einem mit 15 Jahren verstorbenen Knaben, der mit seiner Mutter durch das Mittel der automatischen Schrift in Verbindung tritt. Es geht dabei nicht um spiritistische Totenbefragung, sondern um die Hinführung eines Menschen zu echter Gottesliebe.

In allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG Olten

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Unsere Anleitungsbücher

sind eine wertvolle Hilfe im Unterricht: Preise exkl. Wust

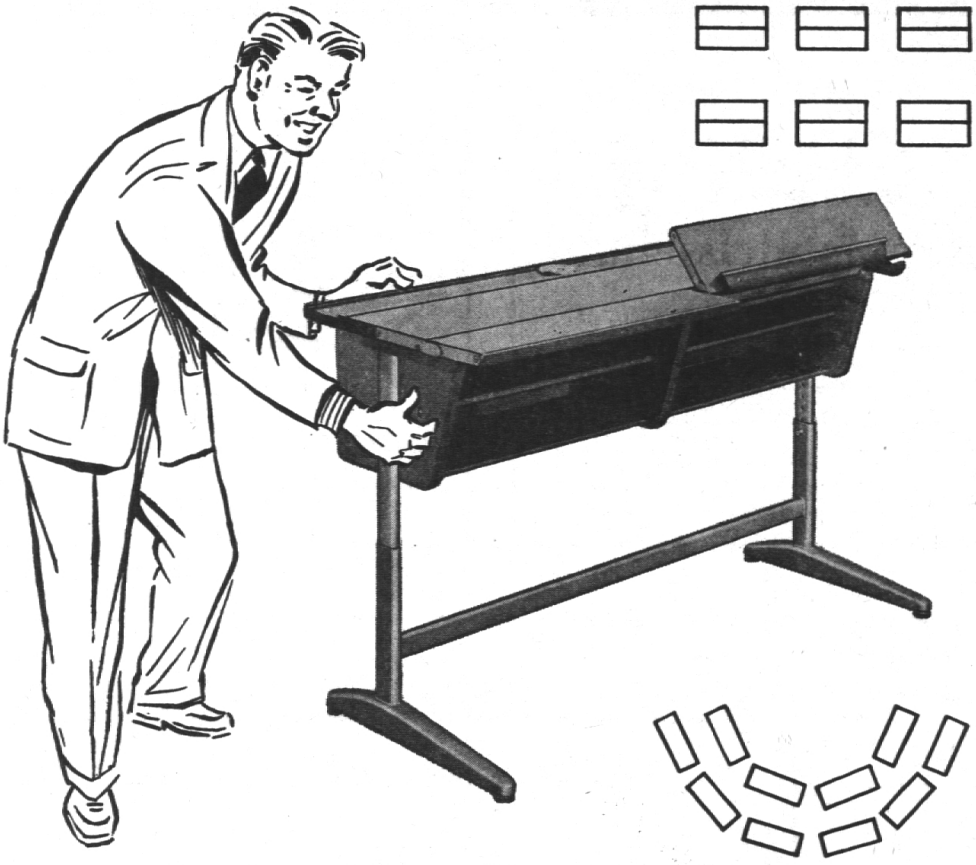
Papparbeiten	Fr. 8.80
Handarbeiten (Heinrich Kern)	Fr. 2.30
Metallarbeiten	Fr. 3.50
Hobelbankarbeiten	Fr. 8.—
Meister Holzwurms Winke (A. Schneider)	Fr. 2.—
Falten, Scheren, Flechten (P. Perrelet)	Fr. 4.70
Baupläne für Physikapparate (Sammelmappe) (H. Nobs)	Fr. 6.—
Wanderung mit dem Jahr (H. Siegrist)	Fr. 3.75
Bastbuch (Anleitung für Arbeiten mit EICHE-Kunstbast)	Fr. 2.—
Die künstlerische Schrift (H. Kunz)	Fr. 3.50
Das ABC der Kunstschrift	Fr. 2.75*
Das alles mit einer Feder	Fr. 4.20*
Schreibhilfe (Eugen Kuhn)	Fr. 1.—*
Das Schreiben (Karl Eigenmann)	Fr. 1.20
Heftgestaltung (Hans Hunziker)	Fr. 2.50
Rechtschreibebüchlein (Karl Führer) für Schweizerschulen	
I. Heft 3. bis 5. Schuljahr	Fr. –.70*
II. Heft 5. bis 9. Schuljahr	Fr. –.90*
Spindel, Weberschiffchen und Nadel (Eugen Kuhn)	Fr. –.60*

* Reduzierte Preise bei Abnahme von mindestens 10 Exemplaren

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE
DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF – FABRIKATION UND VERLAG

A.Z. OLTEN

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri/Thrg.



Man kann sie stellen, wie man will

in Gruppen, im Halbkreis oder hintereinander, immer haben die Mobil-Schultische mit ihren extra breiten Füßen guten, sicheren Stand. Die verstellbaren Modelle lassen sich in wenigen Sekunden höher, tiefer, schräg oder waagrecht stellen.

Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unseren Katalog, unverbindliche Preisofferten oder Vertreterbesuch

U. Frei, Holz- + Metallwarenfabrik, Berneck

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit Tel. (071) 7 34 23

Mobil

Schutzmarke